

Fischerprüfung Herbst 2018: Rechtzeitig anmelden

Wer sich rechtzeitig vorbereitet, ist gut vorbereitet: Entsprechend dieser Volksweisheit weist die Untere Fischereibehörde beim Kreis Unna bereits jetzt auf den nächsten Termin für die Fischerprüfung zur Erlangung des Fischereischeines hin.

Ernst wird es für Interessierte wieder zwischen dem 5. bis 9. November 2018 im Dienstgebäude des Kreises an der Platanenallee 16 in Unna. Pro Tag werden zwei Gruppen geprüft. Die erste Gruppe startet um 8 Uhr, die zweite ist ab 13 Uhr an der Reihe. Die schriftliche und die praktische Prüfung müssen jeweils an einem Tag absolviert werden. Der genaue Zeitpunkt für die praktische Prüfung wird den Teilnehmern am Prüfungstag nach dem schriftlichen Test mitgeteilt.

Antrag stellen

Anträge auf Zulassung zur Prüfung können von angehenden Petrijüngern ab sofort und bis spätestens zum 8. Oktober 2018 bei der Kreisverwaltung Unna, Untere Fischereibehörde, Parkstr. 40 b, 59425 Unna, eingereicht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem die erfolgte Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 Euro.

Personen mit Hauptwohnsitz außerhalb des Kreisgebietes haben zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung von der für sie zuständigen Unteren Fischereibehörde vorzulegen. Zur Prüfung nicht zugelassen werden Personen unter 13 Jahren und Menschen, für die ein Betreuer bestellt ist.

Weitere Informationen, wie z. B. der Vordruck „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ oder „Lehrgangsteilnehmer zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung“, sind auf der Internetseite des Kreises Unna www.kreis-unna.de unter „Kreis

& Region“ in der Rubrik „Rund ums Tier“, Fischereiwesen zu finden. PK | PKU

Wer kennt den abgebildeten männlichen Täter?



Kamen: Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug

Ein bisher unbekannter Täter entwendete am 29. Mai 2018 in einem Discountmarkt in Kamen die Geldbörse einer 80-jährigen Kamenerin aus deren Handtasche. Am Folgetag hob ein unbekannter männlicher Täter mit der in der Börse enthaltenen EC-Karte zweimal Bargeld an einem Geldautomaten ab.

Da die Ermittlungen der Polizei ansonsten abgeschlossen sind, werden auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Lichtbilder des unbekanntes Täters veröffentlicht.

Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Traumfänger gestalten aus Weidenästen und Naturmaterialien

Am Samstag, 15. September (10.00 – 17.00 Uhr) bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop für Erwachsene zum Thema Traumfänger gestalten aus Weidenästen und Naturmaterialien auf der Ökologiestation an.

Traumfänger sind indianische Kultobjekte, die – über dem Ruheort aufgehängt – für einen besseren Schlaf sorgen sollen. Aus Weidenästen und Naturmaterial gestalten die Teilnehmer ihren persönlichen Traumfänger.

Gerne können auch eigene Gegenstände, wie Perlen, Federn oder Muscheln zur Dekoration des Traumfängers mitgebracht werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Designerin Jutta Sucker.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer zzgl. Kosten für gebrauchtes Material.

Teilnehmen können maximal 12 Personen.

Anmeldung bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

„Kids and Burger“ – das Familienfestival in der Marina Rünthe fällt leider aus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Marina Rünthe 2018“ war in Zusammenarbeit mit dem Bergkamener Indoorkinderspielplatzbetreiber „Monkey Island“ geplant, die Marina Rünthe am letzten August-Wochenende in eine Outdoor-Spielewelt für die ganze Familie zu verwandeln.

Ein krankheitsbedingter Ausfall des Chef-Organisators führt nun leider zur Absage. Das Bergkamener Stadtmarketing und das Monkey Island bedauern dies sehr, zumal es schon etliche Anfragen für diesen Event gegeben hat.

Das Festival soll auf jeden Fall im kommenden Jahr nachgeholt werden – die Gespräche dazu werden nach Genesung aufgenommen.

Planmäßig weiter geht es am 2. September von 14.00 – 18.00 Uhr – in diesem Zeitraum binden Mona Lichtenhof und Co. unter dem Titel „Aber bitte mit Sahne“ einen „musikalischen Blumenstrauß“ im beta-Innenhof. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich freuen auf Lieder von den Beatles, den Comedian Harmonists und Reinhard Mey, Nena, Hildegard Knef und ABBA, Edith Piaf, Udo Jürgens und vielen anderen Künstlerinnen und Künstlern. Ein genussvoller Nachmittag zum Zuhören, Genießen und Mitsingen. Und zwischendurch ist in den Pausen natürlich auch immer wieder Zeit, Kaffee und Kuchen nachzuordern!

Am 23. September folgen der Leistungsnachweis und Kreisfeuerwehrtag im gesamten Hafengelände und zum Abschluss der obigen Veranstaltungsreihe „rockt der Hafen zum

Sommerkehraus"! Nähere Infos dazu folgen in Kürze.

Blauer BMW M5 auf Friedhofsparkplatz am Ostenhellweg in Rünthe gestohlen

In der Zeit von Sonntag, 11 Uhr, bis Montag, 18.45 Uhr, haben unbekannte Täter einen auf einem Parkplatz eines Friedhofes am Ostenhellweg abgestellten blauen BMW M5 entwendet. Zur Tatzeit waren an dem Pkw die amtlichen Kennzeichen LH-M 505 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des BMW bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Praxis-Workshop für Erwachsene auf der Ökologiestation: Mandalas gestalten mit Farbe und

Naturmaterial

Am Samstag, 1. September (10.00 – 17.00 Uhr) bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop für Erwachsene zum Thema Mandalas gestalten mit Farbe und Naturmaterial an.

Mandalas sind geometrische, figürliche oder pflanzliche Modelle, die auf ein Zentrum ausgerichtet sind. In vielen Kulturen begegnen sie uns als Kult- und Gestaltungsobjekte oder als Grundriss von Gebäuden.

Mandalas haben als Meditationsbilder inzwischen eine weite Verbreitung gefunden und sollen uns helfen, unsere eigene Mitte zu finden.

In diesem Workshop gestalten die Teilnehmer auf einem Untergrund (Leinwand oder Sperrholzplatte) ein persönliches Mandala mit Farbe und Naturmaterial, das von den Teilnehmern in der Umgebung der Ökostation gesucht wird. Gerne können auch gesammelte Materialien wie Muscheln, Schneckenhäuser oder Steine für die Gestaltung mitgebracht werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Designerin Jutta Sucker.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer zzgl. Kosten für Material (Leinwand oder Sperrholzplatte).

Teilnehmen können maximal 12 Personen.

Anmeldung noch bis Donnerstag, 16. August bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Neuer Wegweiser Behinderung und Inklusion des Kreises Unna: Viele Angebote – eine Übersicht



Ausschnitt aus dem Titelblatt des Wegweisers.
Grafik: Kreis Unna

Über 200 Angebote auf 75 Seiten in 22 Kapiteln – der neue Wegweiser Behinderung und Inklusion bietet einen umfassenden Überblick über die Angebote für Menschen mit Behinderung im Kreis Unna und darüber hinaus. Anfang August hat das Regionale Bildungsbüro Kreis Unna den Wegweiser veröffentlicht.

In vier Richtungen weist der neuen Wegeweiser: Begegnung, Betreuung, Bildung und Beratung. „Wer sich zum Thema Begegnung informieren möchte, findet in dem Nachschlagewerk zum Beispiel Infos zu einer inklusiven Disco, einem inklusiven Café und auch zu Sportangeboten für Menschen mit einer Behinderung“, sagt Raja Sicking vom Regionalen Bildungsbüro.

Wohnen, lernen, leben

Die gelisteten Betreuungsangebote reichen von Wohngemeinschaften über Tagesbetreuungen bis zu einer Übersicht über die Krankenhäuser und Tageskliniken im Kreis Unna und der Umgebung. In Sachen Bildung sind unter anderem die Förderschulen vom Kreis Unna sowie vom Landschaftsverband

Westfalen-Lippe verzeichnet. Auch Berufs-Angebote wie Werkstätten sind dort zu finden.

Den Wegweiser hat das Regionale Bildungsbüro Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten des Kreises, Gabriele Olbrich-Steiner, erstellt. „Der Kreis Unna selbst hat auch zahlreiche Beratungsangebote, die übersichtlich in dem Dokument aufgelistet sind“, sagt Andrea Kunzner vom Regionalen Bildungsbüro: Sozialplanung, Pflege- und Wohnberatung und die Selbsthilfegruppen sind nur ein kleiner Auszug.

Zum Herunterladen

Der Wegweiser ist zum Herunterladen auf der Kreis-Internetseite www.kreis-unna.de verlinkt. Interessante Seiten mit passenden Angeboten können so je nach Interesse ausgedruckt werden. Der Wegweiser ist unter dem Suchbegriff „Wegweiser Behinderung und Inklusion“ zu finden. PK | PKU

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet Offene Sprechstunden im Familienzentrum „Tausendfüßler“ an

Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die Eltern bewegen und manchmal ist es schwierig, alleine passende Lösungen zu finden. In Rahmen von Offenen Sprechstunden haben deshalb Eltern und Anwohner aus Oberaden die Möglichkeit ihre Anliegen, Unsicherheiten oder Sorgen vertraulich zu besprechen.

Frau Hagemeier (Diplom-Sozialpädagogin) oder Herr Ronge (Diplom-Psychologe) von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern stehen hierfür jeden dritten Freitag im Monat von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ zur Verfügung.

Die Termine im Überblick:

17.08.2018

21.09.2018

19.10.2018

16.11.2018

14.12.2018

Bei Interesse wird um Voranmeldung im Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 gebeten.

Elternrat organisiert Kleider- und Spielzeugmarkt im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Am Sonntag, 19. August findet von 13 Uhr bis 16 Uhr im städtischen Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, ein Oberaden in Kleider- und Spielzeugmarkt statt.

Diesmal können neben den Eltern auch Kinder, jedoch nur in Begleitung eines Erwachsenen, mitmachen. Die Aktion ist auf dem Außengelände geplant. Falls notwendig, sind die Teilnehmenden selbst für den Sonnen-, Regenschutz

verantwortlich.

Interessierte Trödler können ab sofort verbindlich reservieren. Die Anmeldung erfolgt unter der Rufnummer 02306/80141.

Den Verlust eines Kindes besser bewältigen: Gesprächsabend für trauernde Eltern

Ein Kind zu verlieren, ist für Eltern ein großer Schicksalsschlag, der kaum zu begreifen ist. Die Trauer trifft Mütter und Väter in ihrem tiefsten Innern. Nichts ist mehr, wie es war. Um Betroffenen zur Seite zu stehen, bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg am Dienstag, 21. August, einen Gesprächsabend für trauernde Eltern in Kamen an. Die Teilnehmenden bekommen darin den Raum, ihre Gedanken, Gefühle und Ängste mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu teilen.

„Die Veranstaltung soll und kann die Trauer um das verlorene Kind nicht nehmen. Aber zu erfahren, dass auch andere Betroffene ihren Gefühlen oft hilflos ausgeliefert sind, kann tröstlich sein“, erklärt Petra Blanke von der Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen – Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Und ihre Kollegin Katharina Struben ergänzt: „Im Austausch miteinander können Trauernde die Erfahrung machen, ihrem Kind einen eigenen Platz im Herzen zu geben und so den Verlust besser in ihr Leben zu integrieren.“

Die beiden wissen aus ihren Beratungsgesprächen, dass trauernde Eltern oft doppelt leiden müssen. Denn viele Verwandte und Freunde haben plötzlich Berührungängste und ziehen sich zurück. Besonders emotional gefordert sind trauernde Eltern auch, wenn es noch ein Geschwisterkind gibt. Auch solche Situationen können während der Veranstaltung zur Sprache gebracht werden.

Das Angebot mit dem Titel „Lass Deiner Trauer Flügel wachsen“ findet am Dienstag, 21. August, um 18 Uhr in der Beratungsstelle der Diakonie in Kamen statt, Kampstraße 22. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 02307 947 430 oder per Mail skb-kamen@diakonie-ruhr-hellweg.de.

**Multikulturelles Forum und
Partner rufen zur Bewerbung
für den Interkulturellen
Wirtschaftspreis 2018 auf**

„Für Unternehmen ist es wichtig, das in unserer multikulturellen Gesellschaft vorhandene wertvolle Potenzial aktiv und gezielt zu erschließen. Nur so können sie wettbewerbsfähig und innovativ bleiben. Diese Fähigkeiten sichern in einer globalisierten Wirtschaft und vor dem Hintergrund demographischer Entwicklungen den unternehmerischen Fortbestand“, verdeutlicht Hatice Müller-Aras vom Multikulturellen Forum (MkF) die Vorteile von kultureller Vielfalt in Unternehmen.



Das MkF lobt, wie schon in den vergangenen zwölf Jahren, auch dieses Jahr den Interkulturellen Wirtschaftspreis (IWP) gemeinsam mit den Partnern Wirtschaftsförderung Kreis Unna, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm, IHK zu Dortmund, Handwerkskammer Dortmund, Kommunales Integrationszentrum Dortmund sowie dem Verein Selbständiger Migranten aus.

Der Preis ehrt Unternehmen und Betriebe aus dem westfälischen Ruhrgebiet, die vorbildhaft interkulturelle Vielfalt in ihrem Team verankern und fördern. Denn, darin sind sich die Partner des Preises einig, kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz fördert nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg, sondern erhöht gleichzeitig die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber. Gerade vor dem Hintergrund des akuten Fachkräftemangels in vielen Branchen ein wichtiger Faktor. „Die kulturelle Vielfalt ist eine Stärke unserer Region und die Vergabe des Interkulturellen Wirtschaftspreises eine logische Konsequenz daraus. Der Preis spiegelt seit Jahren die Leistungsbereitschaft, die Leistungsfähigkeit und die Innovationskraft heimischer Unternehmen wider. Ich hoffe, dass sich auch 2018 wieder viele Betriebe beteiligen und so zeigen, dass Vielfalt unsere Stärke ist“, betont der Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Kreis Unna ist.

Kleine und mittelständische Unternehmen jeglicher Branche aus dem westfälischen Ruhrgebiet, die die interkulturellen Kompetenzen ihrer MitarbeiterInnen fördern und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz fördern, können sich bis zum 28. September 2018 für den Preis bewerben. Auch ArbeitnehmerInnen können ihr Unternehmen für den Preis vorschlagen.

Die Preisverleihung findet am 28. November im SportCentrum Kamen-Kaiserau statt. Diesjähriger Schirmherr ist Christoph Dammermann, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Informationsflyer mit dem Bewerbungsbogen liegen ab sofort bei allen beteiligten Partnern aus und können auch im Internet unter www.interkultureller-wirtschaftspreis.de abgerufen und online ausgefüllt werden. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Hatice Müller-Aras (Tel.: 02306 / 30630-17; aras@multikulti-forum.de).